



HESSEN

Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie

Erfahrungsaustausch Streuobstpflge

05. Dezember 2026, Wetzlar

Moderation: Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe, Schlaraffenburger gGmbH



Die Pflege von Obstbäumen und Streuobstwiesen ist anstrengend und zeitintensiv. Sie setzt ein spezielles Fachwissen, die richtige Ausrüstung und Motivation voraus. Davon abgesehen ist es eine Tätigkeit an der frischen Luft und in der Natur, die auch Spaß und Freude bereiten kann.

In dem Erfahrungsaustausch werden die Themen behandelt, die in der normalen Baumwartausbildung oft zu kurz kommen, wie z.B.: alternative Pflanzsysteme, Anforderungen im Hinblick auf den Klimawandel, neue Obstsorten etc. Problemfälle und spezielle Fragen in der Streuobstpflge können behandelt werden. Außerdem bietet die Veranstaltung Gelegenheit sich zu vernetzen.

09:00 Uhr **Eintreffen und Anmeldung**

09:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Steffen Kahl

WORKSHOP (WS) ALTERNATIVE PFLANZSYSTEME

9:30 Uhr Direktsaat, Klimafitte Unterlagen, Pflanzung von Unterlagen/Veredlung vor Ort, 1-2-jährige Heister, Ammenbäume, Stecklinge, Affolter-Pflanzungen etc. In diesem Zusammenhang werden Kurzpräsentationen (max. 5 Minuten) im Vorfeld vergeben, die im WS diskutiert und weiterbearbeitet werden können. Wer Interesse hat, eine Präsentation vorzubereiten, meldet sich bitte frühzeitig in der Naturschutzakademie bei Simone Kahl (Veranstaltungsmanagement) unter: Simone.Kahl@hlnug.hessen.de zwecks Themenabstimmung. Die Präsentationen können via Laptop und Beamer, Pinnwänden oder anderen Medien vorgetragen werden.

Pause **11:00–11:15 Uhr**

VORSTELLUNG DER WS ERGEBNISSE

11:15 Uhr Präsentation der Kurzvorträge und Erfahrungsaustausch mit alternativen Anbau-/Pflanzsystemen, neue Forschungsprojekte, etc.

Mittags

pause **12:45–13:15 Uhr**



HESSEN

Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie

MODERNE APFELSORTEN – ZÜCHTUNG UND VERMARKTUNG

- 13:15 Uhr** **Einführung und Vorstellung der Durchführung**
Präsentation und Erfahrungen mit neuen Sorten, Züchtungsziele, Markenname, Sortenschutz, Vorstellung und Verkostung von neuen Züchtungen, Apfelallergie -> Verkostung von allergiearmen Sorten (Santana, Wellant, Pompur etc.).
- Dazwischen** Pause
- 15:00 Uhr** **Frage-Antwort-Stunde (spezielle Fragen und Problemfälle bitte im Vorfeld einreichen/mitteilen), Bestimmung von mitgebrachten Fruchtproben möglich. Abschlussdiskussion**
- 16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen

INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

- Ort:** HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstraße 30, 35578 Wetzlar
- Moderation:** Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe, Schlaraffenburger gGmbH
- Veranstaltungsleitung:** Andreas Teich, NAH
- Teilnahmevoraussetzungen:** **Für die Teilnahme an dem Erfahrungsaustausch ist die abgeschlossene NAH-Ausbildung „zertifizierte Streuobstfachwartin, zertifizierter Streuobstfachwart“ Voraussetzung. Ähnliche Fortbildungen können anerkannt werden.**
- Teilnahmebeitrag:** Kostenlos
- Anmeldung:** Anmeldung erfolgt über einen Link, der dem Teilnehmerkreis mit besonderer Einladung zugesendet wird
- Begleitmaterial** Weiterführende Literatur sowie sonstige Quellen werden durch den Referenten vorgestellt. Die Broschüre „Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen“ sowie weitere Fachbücher oder Schnittwerkzeuge können vor Ort erworben werden.



HESSEN

**Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie**

Allgemeine Hinweise:

- **Spezielle Fragen, Problemfälle können im Vorfeld schriftlich und/oder per Foto eingereicht werden**
- Die Bestimmung von unbekannten Obstsorten ist möglich, bringen Sie in dem Fall 3-5 makelfreie Früchte mit
- Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) stehen zur Verfügung
- Bitte bringen Sie sich Mittagessen selber mit
- Hunde sind im Seminargebäude nicht zugelassen

Hinweise zur Inklusion:

- Ein behindertengerechter Parkplatz steht vor dem Seminargebäude zur Verfügung. Falls dieser benötigt wird, bitte Mitteilung an Simone Kahl
- Im Seminargebäude sind behindertengerechte Toiletten vorhanden
- Es steht eine Höranlage mit Induktionsschleife und Kopfhörer zur Verfügung
- Bei weiteren Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an: Simone Kahl 06441-9248010 Mail: simone.kahl@hlnug.hessen.de



Für eine lebenswerte Zukunft